

**TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Standort der
künftigen Waldburger Töpfermärkte**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Herr Busse, Veranstalter des Töpfermarktes Waldburg, in der Gemeinderatssitzung anwesend sein und seine Einschätzung über den künftigen Standort darstellen.

Seine Einschätzungen zum Töpfermarkt 2023 sind folgende:

1. Markt auf dem Hartplatz:

Die Resonanz der Besucher ist überwiegend ablehnend. Dieser Platz hat sich zudem bei Starkregen als sehr problematisch erwiesen. Durch die gravierenden Veränderungen des Klimas ist damit zu rechnen ,dass solche Wetterereignisse in Zukunft zunehmen werden.

Seine Meinung im Fazit: Den Töpfermarkt nicht mehr auf dem Hartplatz abzuhalten.

2. Markt auf dem Schulhof:

Der Schulhof hat einige große Vorzüge, z.B. einen festen Untergrund. Der Hartplatz stände als naher Parkplatz zu Verfügung. Es ist keine Teilspernung der Hauptstraße notwendig, die Bücherei und die Vereine hätten gute Voraussetzungen, zudem gäbe es genügend Platz um auch mehr als 45 Aussteller unterzubringen.

3. Markt im Ort:

Auf Grund der geringen Anmeldungen sieht er die Möglichkeit, den Markt ohne größere Probleme 2023 im Ortskern durchzuführen. Seine Meinung wird durch einige Umfragen gestärkt, die er durchgeführt hat:

Umfrage unter den Anwohnern:

Ergebnis: 25 Befragte ergaben 17 Antworten: 15 pro Ortskern, 1. Enthaltung, 1 Ablehnung

Onlinebefragung über die Webseite

Ergebnis: 87% pro Ortskern 13% pro Hartplatz

Befragung der Töpfer:

80% pro Ortskern ,10% egal, 10% pro Hartplatz

Nachteile: Erheblicher Mehraufwand des Bauhofs. Fast keine Möglichkeit den Markt um mehr Aussteller zu erweitern. Die Enge der Straßen verursacht sonst Probleme mit der Zufahrt von Feuerwehr -und Rettungsfahrzeugen.

Über den Standort der künftigen Waldburger Töpfermärkte soll in der Gemeinderatssitzung beraten und ggfs. beschlossen werden.